

# Herzschlagfinale

Spannender hätte es nicht sein können: Erst in der 38. und letzten Wettfahrt der gesamten compasscup-Saison entschied das Team hegibau vom Regattapool Männedorf die Saison für sich.

Tania Lienhard | Anja Stöckli

- 01 Viel Wind und tolle Acts sorgten für eine spannende compasscup-Saison.
- 02 Das veriset-Team sicherte sich in einem knappen Finale den dritten Platz im Schlussklassement.
- 03 Strahlendes Podest nach Saisonende.
- 04 Das hegibau-Team entschied den compasscup 2018 für sich.

Vor dem letzten Act des compasscups, der auf dem Zürichsee ausgetragen wurde, versprach die Ausgangslage ein Spektakel: Noch kein einziger Podestplatz stand fest. Team hegibau vom Regattapool Männedorf und Team Silvia vom Regattaverein Brunnen lagen punktgleich auf Platz eins, während das Bürgerstein Team vom Yacht Club Rapperswil und das veriset-Team vom Regattapool Männedorf ebenfalls gleichauf den dritten Platz belegten.

Vorjahressiegerin Corinne Meyer vom Regattaverein Brunnen musste sich schliesslich in der allerletzten von 38. Wettfahrten der Onyx-Yachten vom hegibau-Team geschlagen geben. Was für ein Finish! Zwar hatte die Innerschweizerin mit ihrer Crew die ersten beiden Acts der Saison gewonnen. Doch das reichte knapp nicht für den Gesamtsieg. Die Männedorfer belegten nämlich bei den letzten vier zählenden Acts die Tabellenspitze, der Gesamtsieg war nichts anderes als eine

logische Folge dieser tollen Serie. Den Bronzeplatz sicherte sich die veriset-Crew.

## Eine tolle Saison

Melanie Shaikh von der compass Yachtzubehör AG zeigte sich begeistert von der Saison 2018: «Wir haben mit einem Act beim Zürcher Yacht Club begonnen – wir taufte dort auch gleich das veriset-Boot – und schliessen den Kreis und damit die Saison wiederum hier am Zürichsee. Durchaus eine Runde Sache also!»

Rückblickend war 2018 nicht nur wegen der finalen Hochspannung ein erfolgreiches Jahr: Fast immer konnten mehrere Wettfahrten gesegelt werden – nur beim Act 6 machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es war zu heiss und auf dem Thunersee kam die erwartete Thermik nie wirklich auf. Deswegen konnte der Act nicht gewertet werden. Ein kleiner Wermutstropfen auf sonst durchaus tolle Bedingungen. Auch die Feedbacks der teilnehmenden Teams lassen darauf schliessen, dass der compasscup ein voller Erfolg bleibt: Der Cup verursacht einen überschaubaren zeitlichen und finanziellen Aufwand, er lässt den Crews genug Zeit für Job und Familie und das Niveau wird immer besser. Die Zeiten sind vorbei, als ein Team überlegen den Gesamtsieg holen konnte. Zu gewinnen verlangt höchste Konzentration, die Skipper und deren Crews dürfen sich keine Fehler mehr erlauben.

Viele spannende Segelduelle auf höchstem Niveau – was will man mehr? 🏆

[www.compasscup.ch](http://www.compasscup.ch)



02



03



01



04

